Kapital: M. 6 000 000, davon begeben M. 5 001 000 in 1667 Nam.-Aktien à M. 3000 mit 10% = M. 300, zus. M. 500 100 Einzahlung und 90% bei Sicherstellung durch Effekten. Urspr. M. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 13./1. 1873 um M. 3 000 000 auf jetzigen Stand. Bei Erhöhung des A.-K. sind die jeweiligen Aktionäre berechtigt, sich an den weiteren Emissionen pro rata ihres Aktienbesizes zuerst zu beteiligen. Niemand darf mehr als 60 Aktien besitzen. Die Übertragung der Aktien ist von der Genehmigung des Vorst. abhängig. Aktienumschreib.-Gebühr M. 3. Stirbt ein Aktionär oder erlischt eine Firma, oder hört eine juristische Person auf zu bestehen, auf welche Aktien im Aktienbuche verzeichnet sind, so haben die Erben resp. Rechtsnachfolger binnen 6 Mon. einen dem Vorstand genehmen Nachfolger zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 60 St. **Gewinn-Verteilung:** Mindestens 15% zum R.-F. bis 15% des A.-K. erreicht sind, 4% Div., vom verbleib. Betrage je 5% Tant. an Vorst. u. A.-R. (beide ausserdem noch eine feste Jahresvergütung von je M. 5000), vertragsm. Tant. an Dir., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Der G.-V. bleibt vorbehalten, über die Höhe der Tant. abändernde Beschlüsse zu fassen. Der Anspruch auf Entschädigung von M. 5090 für Vorst. u. A.-R. fällt für solche Jahre fort, in denen nicht mind. 4% Div. verteilt wird.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Haftung der Aktionäre 4500900, Kassa 9067, Grundbesitz 123 800, Hypoth. 283 000, Wertp. 1 778 218, Guth. bei Banken 301 136, do. bei Vers.-Ges. 99 926, Zs. 13 290, Guth. bei Agent. u. Versich. 686 862, sonst. Aktiva 4500. — Passiva: A.-K. 5 001 000, Kap.-R.-F. 711 325 (Rüchl. 18 167), Prämien-Res. 11 211, do. Überträge 677 843, Schaden-Res. 680 985, Effektenkurs-Res. 40 000 (Rüchl. 10 000), Div.-Ausgleich-F. 40 000 (Rüchl. 10 000), Res. für Rückversich. 67 680, do. für Agentur-Unk. 25 000, Guth. anderer Vers.-Ges. u. Kredit. 431 436, Kaut. 1000, unerhob. Div. 468, Div. 60 012, Tant. 20 744, Vortrag 31 997. Sa. M. 7 800 703.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag aus Vorjahr 29 806, Transportversich. 5 170 553, Rückversich.-Branche: a) Unfall-Versich. 58 864, b) Haftpflicht-Versich. 131 527, c) Sachversich. 749 258, Reinertrag aus Grundbesitz 12 500, Vermögenserträge 90 018, Aktien-Umschreibebühren 225. — Ausgabe: Transportversich. 4 955 946, Rückversich.-Branche: a) Unfallversich. 53 096, b) Haftpflichtversich. 135 634, c) Sachversich. 721 515, Steuern 13 224, Organisations- u. Verwalt.-Kosten 148 646, Abschreib. auf Grundbesitz 3200, Kursverlust 60 550, Gewinn 150 921. Sa. M. 6 242 736.

Kurs Ende 1886—1912: M. 1000, 1200, 1050, 905, 700, 595, 594, 625, —, 700, 790, 800, —, —, —, 400, 400, 370, 335, 360, 332, 450, 425, 550, 520, 450 per Aktie. Not. Berlin u. Köln (hier Ende 1900—1912: M. 525, 490, 400, 400, 365, 335, 390, 335, 485, 405, 550, 525, 550 per Stück).

Dividenden 1886—1912: 28, 28, 15, 5, 10, 15, 12, 12, 15, 15, 20, 15, 0, 8, 10, 10, 5, 10, 8, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12% (M. 36). Zahlb. sofort nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. C. Hertzogenrath. **Vorstand:** (4—6) Vors. Fabrikbes. Alfred Croon, Stellv. Ad. Friedr. Peltzer, M.-Gladbach; Mitgl.: Geh. Komm.-Rat Aug. Servaes, Düsseldorf; Rentner Carl Fischer, Rheydt; stellv. Dir.: Paul Förster, Max Seulen, M.-Gladbach.

Aufsichtsrat: (6—12) Vors. Friedr. Klauser, M.-Gladbach; Stellv. Komm.-Rat Arn. Schoeller, Düren; Jul. Deussen, Justizrat Hugo Lamberts, M.-Gladbach; Fr. Ad. Lodde, Leipzig; Komm.-Rat Herm. Aust, München; Alfred Schmölder, Rheydt; Geh. Bergrat Dr. jur. Victor Weidman, Schloss Rahe bei Aachen; Heinr. Boeker, Remscheid.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Fil. in Bremen, Disconto-Ges., A. Schaaffh. Bankverein, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschl., Hardy & Co., G. m. b. H.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Krefeld: Berg. Märk. Bank; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Hamburg: Vereinsbank; M.-Gladbach: Berg. Märk. Bank, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. — Amsterdam: Amsterdamsche Bank; Antwerpen: Banque Centrale anversoise; Kopenhagen: D. B. Adler & Cie.; London: London & Westminster Bank; Mailand: H. Mylius & Co.; Paris: Banque Imp. Roy. Priv. des Pays Autrichiens; Pest: Ung. Escompte- u. Wechselbank; St. Petersburg: Russ. Bank f. Auswärt. Handel; Rotterdam: Rotterd. Bank; Wien: Niederösterr. Escompte-Ges.; Zürich: Schweiz. Volksbank. *

Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Actien-Ges. in M.-Gladbach.

Gegründet: 18./1. 1870; Konzess. v. 28./10. 1869.

Zweck: Mitversicherung auf Transportversicherungen aller Art, Mitversicherung gegen die Folgen körperlicher Unfälle aller Art, von denen Personen zu Wasser und zu Lande betroffen werden, die Gewährung von Rückversicherungen aller Art Versicherungs-Ges., Versicherungs-Genossenschaften und Vereinen gegenüber.

Kapital: M. 3 600 000 in 3000 Nam.-Aktien (Nr. 1—3000) à M. 1200 mit 25% = M. 300 zus. M. 900 000 Einzahlung. Urspr. M. 3 000 000 in 2000 Aktien à M. 1500 mit 25% Einzahlung, nachdem per 1. Juli 1882 weitere 15% eingezogen waren, um Verluste zu decken. Behufs finanzieller Rekonstruktion beschloss die G.-V. vom 29. Juli 1882 eine Reduktion des A.-K. auf M. 2 400 000 durch Abstempelung der Aktien auf M. 1200. Die statutarische Einzahlung von 10% auf das reduzierte A.-K. betrug M. 240 000 und von den auf das ursprüngliche A.-K. eingezahlten M. 750 000 wurden demnach M. 510 000 frei zur Deckung der Unter-